

Pressemitteilung

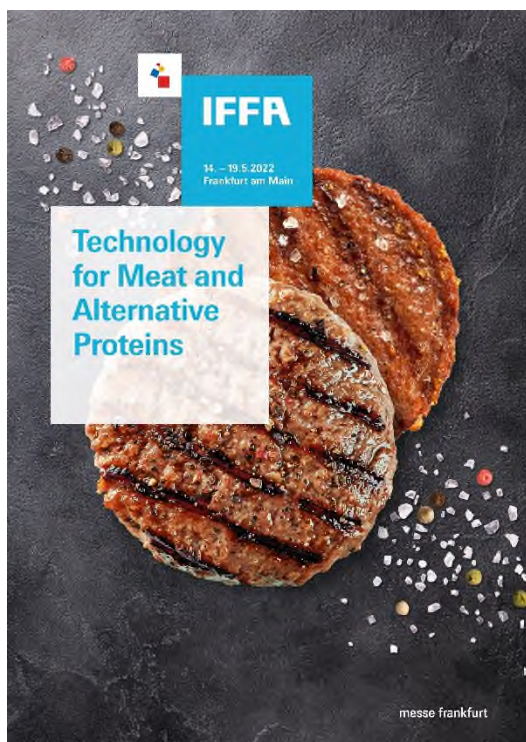
24. November 2020

Appetit auf mehr: IFFA 2022 erweitert ihren Fokus

Antje Schwickart
Tel. +49 69 75 75-6474
Antje.Schwickart@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.iffa.com

Neben ihrem traditionellen Schwerpunkt Fleisch öffnet sich die IFFA ab 2022 den alternativen Proteinquellen. Mit dem neuen Untertitel „Technology for Meat and Alternative Proteins“ greift die internationale Leitmesse die rasante Marktentwicklung bei Fleischalternativen und den dahinter stehenden Herstellungsprozessen auf. Damit bietet sie der globalen Nahrungsmittelbranche eine Plattform für Innovation und Vernetzung.

Die IFFA, Weltleitmesse für die globale Fleischwirtschaft, wird mit der kommenden Ausgabe ihre Produktnomenklatur erweitern und zukünftig auch Technologien und Lösungen für pflanzlichen Fleischersatz und alternative Proteine präsentieren. Damit stellt sie sich breiter auf und spiegelt einen weltweiten Zukunftstrend. Vom 14. bis 19. Mai 2022 wird die IFFA – Technology for Meat and Alternative Proteins alle Branchenakteure in Frankfurt am Main zusammenführen.



Das neue Keyvisual der IFFA 2022 / Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt, erläutert: „Der Markt für Fleischalternativen gehört momentan zu den boomenden Branchen und diese Entwicklung werden wir auf der kommenden IFFA abbilden. Das Know-how rund um die Verarbeitung, Verpackung und den Verkauf von Fleisch- und Fleischerzeugnissen ist seit jeher die Kernkompetenz unserer Aussteller und Besucher. Wir freuen uns darauf, jetzt diesen Fokus zu erweitern und spannende neue Produkte zu zeigen und intelligente Anwendungen zu diskutieren. Ein echter Innovationsschub.“

Während der Plant-based Markt derzeit noch ein Nischentrend mit steigender Tendenz ist, zeigen Prognosen zur Entwicklung des globalen Marktes steil nach oben. So soll sich der weltweite jährliche Umsatz mit pflanzenbasierten Fleischalternativen im Jahr 2025 auf mehr als 12 Milliarden USD¹ belaufen. Dies entspricht einem jährlichen Wachstum von über 18 Prozent. Zum Vergleich: Der Umsatz mit verarbeitetem Fleisch soll sich 2025 auf ca. 319 Milliarden USD² beziffern, was einem Wachstum von jährlich 0,2 Prozent entspricht. Für die Hersteller von Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen sowie Gewürzen und Zutaten birgt die Entwicklung großes Potenzial; viele deutsche Unternehmen sind bereits in der Branche tätig.

Auf der IFFA wird die Erweiterung der Produktnomenklatur sichtbar im Angebot der Prozesstechnik für Fleisch und alternative Proteine sowie im Bereich der Ingredienzien. Das umfasst sowohl die Herstellung und Verarbeitung von Plant-based Produkten als auch von Erzeugnissen aus Laborfleisch, dem sogenannten „Cultured Meat“. Die Messe erhält zudem mit einem neuen Schlüsselmotiv ein modernes Erscheinungsbild, das den breiteren Fokus reflektiert. Damit öffnet sich die IFFA neuen Branchenplayern und spricht neben etablierten Nahrungsmittelherstellern auch junge Startups, Vertreter aus der Forschung und Investoren an.

Ab Mitte Januar 2021 können sich Aussteller zur IFFA 2022 anmelden. Informationen dazu finden sich zum gegebenen Zeitpunkt unter: www.iffa.com

Die IFFA – Technology for Meat and Alternative Proteins findet vom 14. bis 19. Mai 2022 in Frankfurt am Main statt.

Presseinformationen & Bildmaterial:

<https://iffa.messefrankfurt.com/presse>

Ins Netz gegangen:

www.iffa.com/facebook

www.iffa.com/twitter

www.iffa.com/linkedin

Informationen zu allen Fachmessen im Bereich Lebensmittelverarbeitung der Messe Frankfurt unter:

www.food-technologies.messefrankfurt.com

IFFA
Technology for Meat and Alternative
Proteins
Frankfurt am Main, 14. - 19.5.2022

¹ Quelle: Arizton Plant-based Meat Market - Global Outlook and Forecast 2020-2025, Sept. 2020

² Quelle: Statista – Consumer Market Outlook, 2020

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Annähernd 2.600 Mitarbeiter an 29 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 736 Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

IFFA
Technology for Meat and Alternative
Proteins
Frankfurt am Main, 14. - 19.5.2022